

Zweite

ÖPIA Vorlesung zur Alternden Gesellschaft 2011

Altern, Recht und Ethik

Dienstag, 21. Juni 2011, 17:00 bis 20:00 Uhr



*“Generationengerechtigkeit –
Muss das soziale Sicherungssystem
umgestellt werden?”*

Vortrag
Martin Kohli

Kommentar
Alexia Fürnkranz-Prskawetz

Moderation
Peter Huemer

Ausklang der Diskussion bei Imbiss und Getränken

Palais Harrach, 2. Stock, Freyung 3, 1010 Wien

- Eintritt frei -

Prof. Dr. Martin Kohli

Geboren 1942 in Solothurn (Schweiz), Professor für Soziologie am Europäischen Hochschulinstitut (Fiesole/Florenz) und Emeritus an der Freien Universität Berlin. Leiter der Forschungsgruppe Altern und Lebenslauf (FALL). Promotion in Bern, Habilitation in Konstanz. Gastprofessuren und Forschungsaufenthalte u.a. an der Harvard, Stanford und Columbia University. Fellow am Institute for Advanced Study, Princeton (1984-85), am Collegium Budapest (1995-96) und am Hanse-Wissenschaftskolleg, Delmenhorst/Bremen (2000-01). Präsident der European Sociological Association (1997-1999). Mitglied der Berlin-Brandenburgischen und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Zahlreiche Bücher und Aufsätze zur Lebenslauf-, Generationen- und Altersforschung, zur Arbeits- und Familiensoziologie sowie zur vergleichenden Sozialpolitik- und Europaforschung.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Alexia Fürnkranz-Prskawetz

Geboren 1966 in Wien, Professorin für Mathematische Ökonomie an der Technischen Universität Wien und stellvertretende Direktorin am Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Aufenthalte als Stipendiat in Chicago und Berkeley. Von 1992 bis 1997 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Demographie an der österreichischen Akademie der Wissenschaften. 1998 erhielt sie die Venia für Bevölkerungsökonomie und angewandte Ökonometrie an der Technischen Universität Wien. Von Oktober 1998 bis Oktober 2003 Leiterin einer selbständigen Nachwuchsgruppe am Max Planck Institut für Demographie, Rostock. Ihre Forschungstätigkeiten konzentrieren sich auf die ökonomischen Auswirkungen der Bevölkerungsalterung, langfristiges Wirtschaftswachstum und endogene Bevölkerungsdynamik, sowie Agentenbasierte Modelle in der Bevölkerungsökonomie.

Dr. Peter Huemer

Journalist und Historiker; Studium der Geschichte, Germanistik, Kunstgeschichte an der Universität Wien. Von 1969 bis 2002 war Peter Huemer Mitarbeiter des Österreichischen Rundfunks. Dort leitete er lange Zeit den „Club 2“ und moderierte 14 Jahre lang die erfolgreiche Sendung „Im Gespräch“. 2002 hatte er die Theodor-Herzl-Dozentur für Poetik des Journalismus an der Universität Wien inne.

Programmausblick – ÖPIA Vorlesungen 2011

Palais Harrach – Freyung 3, 1010 Wien

18. Oktober 2011, 17:00 Uhr

*„Ethische Entscheidungen um medizinische Interventionen
am Lebensende“*

Christiane Druml, Thomas Frühwald

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.oepia.at